

# Suara

## Da Capo al Fine

Von Meararn

### Kapitel 12: Hanabi o matsuri III

Als Suara am nächsten Morgen aufwachte, schaute sie in das strahlende Gesicht von Ikami. "Guten Morgen.", flüsterte sie. Suara verstand nicht, warum sie flüstern musste. Ikami grinste. "Hast du gut geschlafen? Bei so einem Kissen?" "Häh?" Ikami deutete neben Suara, diese folgte ihrem Blick.

"KIIYAAAAHHH!!!" Mit einem lauten Schrei viel Suara aus ihrem Bett.

"Was für ein Erwachen... Könnt ihr nicht mal etwas leiser machen?"

"Was hast du in meinem Bett zu suchen, du Lüstling?!"

Shikao richtete sich auf und kratzte sich am Kopf. Seine Haare waren wild zerzaust und er sah wirklich so aus als wäre er eben erst munter geworden. Aber Suara sah nicht besser aus, auch ihre Haare waren zerzaust und ihr wütendes, rotes Gesicht kochte vor Zorn.

"Gibt's schon Frühstück, Kitty?"

Suara hatte so früh am Morgen noch keine Lust mit Shikao zu diskutieren und verschwand stillschweigend im Bad. Ikami folgte ihr.

"Was hat Shikao bei dir im Bett gemacht? Und vor allem, was habt ihr gemacht, als ich eingeschlafen war?"

"Nichts haben wir gemacht. Schon vergessen, ich hasse diesen Mistkerl."

"Mag ja sein, aber das sah schon verdächtig aus."

Suara reagierte erst gar nicht auf diese Äußerung und putzte sich ihre Zähne weiter.

Als sie fertig waren, gingen sie in das Zimmer zurück und Suara schmiss erstmal Shikao raus, damit sich die Mädchen in aller Ruhe umziehen konnten. Fürs erste zogen sie sich nur etwas Leichtes zum frühstücken an, um sich dann für das Fest vorzubereiten. Suara machte für alle Frühstück und Shikao grinste. » Sie macht sich wirklich gut als Maid. Ich werde bestimmt meinen Spaß mit ihr haben. «

Nachdem sie alle gegessen hatten und sich wieder umgezogen hatten gingen die drei nach draußen. Shikao verschwand, ohne sich wirklich richtig von den Mädchen verabschiedet zu haben.

"Er hätte sich ja wenigstens bedanken können oder auf Wiedersehen sagen können. Oder was meinst du Suara?"

"Hauptsache er ist endlich weg und wir haben unsere Ruhe."

"Was meinst du? Ob er heute auch zum Feuerwerk kommt?"

» Na sicherlich. Nachdem was Takuma-kun erwähnt hat. «

"Mir doch egal. Von mir aus kann er gerne zu Hause bleiben. Was interessiert dich das überhaupt, Ikami?"

"Ach... irgendwie habe ich ihn gestern von einer anderen Seite gesehen. Ich kann verstehen warum so viele Mädchen ihn so toll finden."

Suara sah Ikami ungläubig an.

"Soll das heißen, du hast dich in ihn verliebt?"

Ikami blieb stehen und schwieg. Sie sah zu Boden und drehte sich dann zu ihrer Freundin und lächelte sie an.

"Was wäre wenn?"

"Oh man, du selbst hast mich doch vor ihm gewarnt."

"Naja, er hat sich irgendwie verändert. Ich glaub das liegt an dir..."

"An mir?"

"Ich weiß es doch auch nicht... ach was... lass uns gehen, die anderen warten sicher schon auf uns. Beeilen wir uns besser."

Als die Mädchen mit ein paar anderen aus ihrer Klasse auf dem großen Jahrmarktplatz ankamen, konnte sie ihren Augen fast nicht trauen. Im Hintergrund stand ein gewaltiges Riesenrad, über den ganzen Platz waren Imbussbuden oder andere Wagen aufgestellt, bei denen man riesige Kuscheltiere gewinnen konnte. Hier und da wurden auch noch andere Attraktionen, wie zum Beispiel Kinderkarusselle oder "Top in Express", auch "Berg- und Talbahn" genannt, Autoskooter und Breakdance. Die Freunde konnten sich nicht entscheiden, wo sie als erstes hin gehen sollten, also bildeten sie kleine Gruppen und verabredeten sich in zwei Stunden am Flussufer, das gegenüber des Platzes lag. Von dort hatte man auch den besten Blick auf das Feuerwerk am nächsten Abend, außerdem war dort auch eine große Tanzfläche und eine Festzelt aufgebaut. Man konnte sich Bratwürste, Takoyaki, Zaru-Soba und Getränke kaufen.

Shikao war unterdessen auch, samt Rattenschwanz auf dem Festplatz angekommen und setzte sich auf das Geländer an der Breakdance-Anlage um die Menschen zu beobachten wie sie kreischten und anschließend torkelnd ausstiegen. Selber fuhren sie jedoch nicht. Wahrscheinlich hatten sie Angst, dass ihnen ihr Bier wieder hoch kam oder sie sich zum Affen machten.

Shikao hatte eine Gruppe Jugendlicher bemerkt, die es anscheinend auf Krawall und Schlägereien abgesehen hatten. Sie hatten zum Teil ihre Arme stark tätowiert und viele Piercings. Zwei weitere hatten ihre Köpfe kahl geschoren und ein paar sahen aus wie Punker. Takuma war Shikaos Blick gefolgt und hatte die Skinhead-Gruppe ebenfalls bemerkt.

"Wir lassen uns nicht auf Streit ein. Das können wir nicht gebrauchen."

Takuma sah Shikao auffordernd an.

"Wenn du meinst."

Shikao interessierte das Ganze sowieso nicht. Er hatte keine Lust sich jetzt mit denen anzulegen. Das war ihm einfach zu lästig. Außerdem hatte er drei der Jugendlichen erkannt. Sie waren im Park gewesen, als Suara und sein kleiner Bruder in die Schlucht gefallen waren. Wenn sie ihn erkannten, würde es sicherlich in einer Keilerei enden, also ließ er sich nichts anmerken und beobachtete die Fahrer des Breakdance weiter. Suara, Ikami und zwei weitere Mädchen aus der Klasse, Kani und Haku, waren unterdessen bei "Top in Express" angekommen und Suara hatte die Jugendlichen auch erkannt, die ebenfalls in diese Richtung gingen. Sie überlegte sich einen Weg, ihre Freundinnen von dort wegzulocken, denn sie hatte keine Lust sich mit den Skinheads anzulegen. Doch ihr fiel kein vernünftiger Grund ein und so entschied sie, sie einfach zu ignorieren und so zu tun, als ob sie sie nicht gesehen hätte.

